



Wallernhäuser Nachrichten

Mitteilungsblatt des Ortsbeirats und der Vereine

30. Jahrgang

Ausgabe Nr. 91

Januar 2023



Liebe Wallernhäuser

In dieser Ausgabe:

Aus der letzten Ortsbeiratssitzung	1
Aktuelle Projekte	2
Friedhofgestaltung	2
Hundekotbehälter aufgestellt	3
Badeaufsichten gesucht	4
Preisgekrönte Dorfmitte	4
Ortsbeiratsmitglieder	4

Auch wenn zum Ende des alten Jahres oft so getan wird, als müsse alles noch irgendwie erledigt werden, damit man im neuen Jahr wieder bei null anfangen kann, so stellt man dann doch ganz schnell fest, dass die Themen die gleichen geblieben sind. Und das letzte Jahr hat uns mit Themen konfrontiert, die unser gewohntes Maß an Sicherheit beeinträchtigt haben: der Krieg in der Ukraine, Inflation, denkbare Szenarien von Energie-Blackouts etc. Da macht auch die große Politik keinen Bogen um unser Dorf. Menschen aus anderen Regionen dieser Welt werden demnächst in unserem

Bürgerhaus leben, Fragen von Energiesicherheit und Umweltschutz werden hoffentlich dazu führen, dass unser seit Jahren geplantes Nahwärmenetz für viele Bürger*innen zu einer interessanten Alternative wird, und die Auswirkungen der weltweiten Klimakrise haben wir ja auch schon am eigenen Leib erfahren dürfen. Themen wie Hochwasserschutz, Schaffung von neuem Wohnraum, Flächen für regenerative Energieerzeugung, aktiver Naturschutz usw. werden je nach Interessenlage unterschiedlich gesehen und diskutiert. Da sind Konflikte vorprogrammiert.

Hoffen wir, dass es uns gelingt, in einem guten Miteinander tragfähige Lösungen zu finden. Dazu bedarf es allerdings des Willens, Kompromisse einzugehen. Dass uns dies als Dorfgemeinschaft gelingen möge, das ist unser Wunsch für 2023.

Es grüßt herzlich

Dein / Ihr Ortsbeirat

Themen der letzten Ortsbeirats-Sitzungen

Bürgermeister Eberhard informierte zum Thema Geflüchtete im Bürgerhaus Wallernhausen. Im Laufe des Januar soll mit der Belegung begonnen werden. Vorübergehend werden dort bis zu 38 überwiegend Einzelpersonen eine Unterkunft finden.

Wie lange das Bürgerhaus dafür benötigt

wird, steht noch nicht fest. Weitere Themen waren die Beteiligung unseres Dorfes an der Landesgartenschau 2017, unsere Projekte „Klimafestes Dorf“ und Nahwärmenetz. Wer Interesse hat, an diesen Themen mitzuarbeiten, kann sich gerne bei den Ortsbeiratsmitgliedern melden. Aktuell gibt es

die folgenden Arbeitsgruppen:

- AG Forst
- AG Landwirtschaft
- AG Nahwärme
- AG Mobilität
- AG Katastrophenschutz

Die vom AVC geplante **Wohnbebauung** in der Ranstädter Straße 20

wurde im Ortsbeirat vorgestellt. Hier sollen innerhalb der nächsten 10 Jahre zwischen Hassiaweg und Hassiadreieck bis zu drei Mehrfamilienhäuser errichtet werden.

Ebenso soll eine Wohnbebauung in der Verlängerung der Fußgasse an der Buchwiese als Option verfolgt werden.

Termine

Nächste Ortsbeirats-Sitzung:

am **Freitag, 3. Februar**

19:00 Uhr im Gemeindeforum in der Dorfmitte

Jahreshauptversammlung des Gesangvereins mit Projektchor "Taktvoll"

am **Freitag, den 17. März um 20:00 Uhr** im Gemeindeforum in der Dorfmitte. Unter anderem stehen in diesem Jahr Vorstandswahlen auf der Tagesordnung

Wallernhausen aus studentischer Sicht

Seit 1. November gehört unser Dorf zu einem kooperativen Projekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen für den Bereich Wirtschaftsgeographie, Mobilität und Raumentwicklung. Dieses **praxisorientierte Studienprojekt** beschäftigt sich mit nachhaltiger Dorfontwicklung im Kontext der Landesgartenschau 2027.

Dabei sieht der Ortsbeirat „**das klimafeste Dorf**“ als ein Projekt für das vorhandene Dorfleitbild an und geht davon aus, dass diese Projekte auf das Niveau einer Landesgartenschau gestellt werden könnten. Wie entwickelt man die Projekte? Wie verknüpfe ich diese Projekte mit der gesamten Region?

Wie lenke ich die Aufmerksamkeit auf die geplanten Projekte innerhalb der Landesgartenschau?

Studierende besichtigen die Dörfer, die Kulturlandschaft, führen Interviews, stellen eine Dialogplattform für alle Bewohner über dörfliche Themen dar und am Ende (im März 2023) soll ein Projektbericht vorgelegt werden. **WIR sind gespannt!**

Rückblick Badesaison

Die etwas verspätet begonnene **Badesaison** war wieder rundum gelungen!

Das Bad war gut besucht, die Badeaufsicht mit Familie Gand wieder bestens besetzt und insgesamt konnten 6 Kinder ihr Seepferdchen, 1 Kind Seeräuber und 1 Kind das Schwimmbadzeichen in Bronze erlangen.

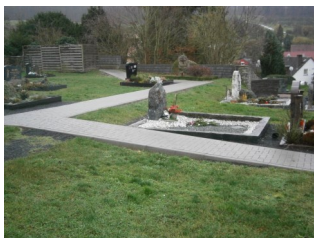
Dankeschön an die Schwimmlehrkraft Heike

Baraschewitsch!

Das Schwimmbadfest und zuvor der Karibische Abend waren – wie jedes Jahr – für unser Dorf wieder ein Highlight. Allen Helferinnen und Helfern und auch dem Projektchor vielen Dank für das Engagement.

Das bürgerschaftliche Engagement für unser Schwimmbad zieht sich seit über 85 Jahren wie ein roter Faden durch

dessen Geschichte. Dass es so bleibt, das müssen wir uns immer wieder vor Augen führen, wenn wir zu notwendigen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen aufrufen. Unser Zusammenhalt, an einem Strang ziehen, ist dabei über all die Jahre von entscheidender Bedeutung!



Der neue Weg zum Abfallcontainer

Der neu gestaltete Bereich für Urnenbestattungen



Neues vom Friedhof

Auf unserem **Friedhof gibt es Neues:**

Der seit fünf Jahren beantragte Weg zu den Abfallcontainern ist fertiggestellt und die Fläche für Baumgrabstätten ist errichtet. Hier werden Urnenbestattungen unter dem Baum

vorgesehen, sie sind einheitlich gestaltet und werden von der Friedhofsverwaltung gepflegt. An der Stele wird das Namensschild angebracht und in diesem Bereich kann Grab schmuck abgelegt werden.

Die vermehrten freien Flächen auf dem Friedhof sollen im Ortsbeirat thematisiert werden. Ein Vorschlag ist z. B. dort kleine Blühflächen anzulegen und geeignete Bäume zu pflanzen sowie mehrere Ruhebänke aufzustellen.

Behälter für Hundekot aufgestellt

Hundekot auf den Straßen und in der Landschaft ist ein allgemeines Ärgernis. Die Stadt hat uns nun **5 Hundekotbehälter** zur Verfügung gestellt. In Absprache mit einigen Hundehaltern wurden in Dorfnähe Standorte festgelegt. Bauhofmitarbeiter müssen diese zwecks Leerung anfahren können.

Es sind dies die Bereiche:

- *Am Radweg nach Nidda, Ortsausgang, Betonmast,*

- *Nohlenrain/Am Holzweg, Betonmast*

- *Lachsgraben/ Erbsengasse – Friedhofauffahrt*

- *Rambachweg vor ehemaliger Gärtnerei*

- *Fußgasse im Bereich Brücke „Alter Weg“*

Bisher werden in der Dorfmitte und auch am Feuerwehrgerätehaus die Mülleimer noch verwendet. Der Ortsbeirat und die Wallernhäuser Bürger freuen sich, wenn diese Behälter genutzt werden und damit für mehr Sauberkeit auf Bürgersteigen, Straßen, Wegen und Bushaltestellen sorgen. Für alle Hundehalter ist ab sofort ein kostenloser Jah-

resvorrat an Hundekotbeuteln im Rathaus erhältlich.

Ein herzliches **Dankeschön** geht an die „ehrenamtlichen Aufsteller“ für Ihren Samstagseinsatz!



Was wir noch besser machen können ...

Das **Parken in der Dorfmitte** ist immer wieder Gegenstand von Beschwerden.

Besonders ärgerlich ist es, wenn auf dem Gehweg bis nach vorne an die Mauer zum Bachlauf geparkt wird und Kinderwagen und Rollatoren auf die Straße ausweichen müssen.

Auch dicht vor der Bank oder zwischen Bank und Brunnen ist oftmals kein Durchkommen! **Bitte, Bitte, Rücksicht nehmen!**

Leider wird immer wieder **illegaler Müll**, Möbel und anderer Unrat in unserer Gemarkung, vor-

nehmlich im Bereich Galgenberg und Liebholz abgelegt. Das Ordnungsamt veranlasst die Entsorgung und bezahlen müssen wir es alle! Die Entsorgung auf dem Recyclinghof ist legal, für jeden erschwinglich und besser für ein ruhiges Gewissen!

Bitte nehmen Sie auch den Hinweis der Stadtverwaltung ernst:

Bitte keinen **Ast- und Grünschnitt** direkt an Gräben und am Rambach lagern.

Mehr Biodiversität*

* unter Biodiversität wird allgemein die Artenvielfalt verstanden. Diese ist ein Teilaspekt der biologischen Vielfalt.

Mehr Biodiversität erreichen durch weniger Mähen. Diesem Aufruf sind wir nachgekommen und Bürger*innen haben öffentliche Flächen benannt und Vorschläge gemacht, z.B. rund

ums Bürgerhaus, am Kinderspielplatz in der Fußgasse, am Reservoir und am Feuerwehrgerätehaus.

Danke für das Engagement!

Was uns leider nicht gelungen ist ...

Die Bemühungen des Ortsbeirates, eine **Verkehrsberuhigung** am Ortsausgang Richtung Nidda zu erreichen, wurden abgelehnt. Die Verlängerung der 30er Zone ist lt. StvO nicht zulässig und Fahrbahnmarkierungen (z.B. Zick-Zack Aufzeichnungen) im Bereich der Bushaltestelle an der Tankstel-

le wurden ebenso abgelehnt. Leider hat die Kommune diesbezüglich keine Handlungsfreiheit. Vielleicht hilft die gesetzliche Vorgabe, dass sukzessive alle Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein müssen und HessenMobil dann bereit ist auch Vorkehrungen für mehr Sicherheit zu veranlassen!

Ehrenamt wirkt ...

Die Neue Mitte - Familienzentrum - elterngeführter Kindergarten sowie unser Schwimmbad sind **die Gemeinschaftsaufgaben** in unserem Dorf.

Dass wir als **Neue Mitte** bei der Bewerbung um den Hessischen Demografiepreis so gut abgeschnitten haben und unter die 6 Besten von 80 Bewerbungen in Hessen kamen, ist nicht selbstverständlich. Stellvertretend für all **die Ehren-**

amtlichen in der Neuen Mitte konnte der Dorfladen mit der Diakonie Wetterau 2.000,- € Preisgeld in Empfang nehmen. Bei all den Vorbereitungen für diesen Wettbewerb wurde auch reflektiert, wie viel ehrenamtliches Engagement in unserem Dorf erbracht wird. Wir alle profitieren von dem vielfältigen Angebot für alle Generationen durch die örtlichen Vereine, die Kirchengemeinde und

die Diakonie Wetterau.

Als Ortsbeirat wollen wir heute einmal dafür werben, dass das auch so bleibt.

Bereichern Sie die vorgeannten Arbeitskreise, unterstützen sie die Arbeitsinsätze im Schwimmbad oder ergänzen Sie gerne Teile eines Teams in der Dorfmitte!

Ob mittwochs vormittags das Kochteam oder montags im Montagscafe?

Bei den Ferienspielen oder im Seniorentreff?

Ehrenamtliches Engagement auf vielen Schultern verteilt macht Freude, lohnt sich auch für jeden Einzelnen!

Sprechen Sie die Ortsbeiratsmitglieder an oder die Koordinatorin des Familienzentrums Martina Clotz!

☎ 0160 9657 9218

LEBENDIGES WALLERNHAUSEN

Jobangebot:

Der Verein Lebendiges Wallernhausen sucht eine oder mehrere

Badaufsicht/en (m/w/d)

für den Einsatz im städtischen **Freibad Wallernhausen** in der Badesaison von Juni bis September.

Du bist:

- mindestens 18 Jahre alt
- körperlich und geistig fit für die Aufgabe
- mindestens im Besitz des Rettungsschwimmabzeichens in Silber (oder bereit es zu erwerben)
- im Besitz eines Erste Hilfe Scheins (oder bereit, einen zu erwerben)
- zuverlässig, technisch interessiert und neugierig
- zeitlich weitgehend verfügbar und flexibel

Wir suchen Leute, die sich freuen, in familiärer Atmosphäre Verantwortung zu übernehmen und im Team zusammen mit den Profis der Stadt Nidda und den Helfern aus dem Dorf den Badebetrieb zu sichern.

Lust bekommen? Neugierig geworden?

Kontakt: ortsbeirat-wa@nidda.de

Mit freundlichen Grüßen

Kai Könnecke (1. Vorsitzender)

Gemeinschaft isst ...

Wer nicht täglich alleine kochen mag, oder wer gerne zusammen mit anderen essen möchte, für den gibt es die Möglichkeit des täglichen Mittagessens im Dorfladen:

Vorbestellung erforderlich ☎ 8019 705

Herzlich eingeladen sind auch alle, die gerne in größerer Runde Mittagessen möchten:

mittwochs von 12 bis 14 Uhr

oder zum gemeinsamen Kaffeetrinken

montags um 15:00 Uhr
Zu diesen generationsübergreifenden Treffen ist Jeder herzlich willkommen.

Montags ist der Dorfladen bis 17 Uhr geöffnet.

Kommen Sie gerne auch zu den monatlichen **Treffen des Seniorentreffs** in die Dorfmitte. Wir freuen uns auf Sie. Jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Einfach vorbeikommen!

Ihr Ortsbeirat und wie Sie ihn erreichen können

		Telefon / mobil
Kai Könnecke	Ortsvorsteher	98 41 46
Rouven Seum	Stellvertreter	0176 37899278
Ute Kohlbecher		3601
Bernd von Lienen		1856
Marlon Reiber		0176 41697807
Heidi Zeuge		0175 1101962
Wolfgang Clotz		0171 533 6407

Die „Wallernhäuser Nachrichten“ ist eine Veröffentlichung des Ortsbeirats Wallernhausen.

Redaktionsadresse: Wolfgang Clotz, Ranstädter Str. 4, ☎ 8504, Email: wolfgangclotz@web.de